# 22. DEUTSCH-UNGARISCHES STRAFRECHTSGESCHICHTLICHES SEMINAR

Budapest, 13-16. Juli 2023









# 22. DEUTSCH-UNGARISCHES STRAFRECHTSGESCHICHTLICHES SEMINAR

Budapest, 13-16. Juli 2023

# BERÜHMTE PROZESSE DER STRAFRECHTSGESCHICHTE

der Universität Augsburg, der Eötvös-Loránd-Universität Budapest, der Rechtsgeschichtlichen Forschungsgruppe der Ungarischen Akademie der Wissenschaften und der Eötvös-Loránd-Universität Budapest, und des Mittelalterlichen Kriminalmuseums in Rothenburg ob der Tauber

Dieses Seminar wurde im Rahmen des Lehr- und Forschungsprogramms des Justizministeriums zur Qualitätsverbesserung der Juristenausbildung organisiert.



Augsburg Budapest

# **TAGUNGSPROGRAMM**

### Donnerstag, 13. Juli 2023

### Ankunft

### Freitag, 14. Juli 2023

9.30 Uhr	Begrüßung und Tagungsbeginn: Prof. Dr. <b>Krisztina Rozsnyai</b> , Vizedekan (Eötvös-Loránd-Universität), Prof. Dr. h.c. <b>Barna Mezey</b> DSc (Eötvös-Loránd-Universität), Prof. Dr. <b>Arnd Koch</b> (Universität Augsburg)
10.00 Uhr	FESTVORTRAG: Prof. Dr. Elemér Balogh (Szeged): Betyárwelt in Ungarn. Eine besondere kriminelle Gruppe aus der Sicht des Rechtshistorikers und der Folklore
10.45 Uhr	Pause
11.00 Uhr	<b>Laura Füzi</b> (Budapest): Hochverratsprozesse nach der Wesselényi- Verschwörung
11.15 Uhr	<b>Ágoston Fejér</b> (Budapest): Prozess gegen die 13 Märtyrer von Arad
11.30 Uhr	Diskussion
11.40 Uhr	<b>Tekla Székely</b> (Budapest): Der Ritualmordprozess von Tiszaeszlár
11.55 Uhr	Iola Mulder (Augsburg): Der Hitler-Prozess (1924)
12.10 Uhr	Diskussion
12.20 Uhr	Kaffeepause
12.35 Uhr	Nadja Hübner (Augsburg): Der Reichstagsbrandprozess (1933)
12.50 Uhr	Paula Neumerkel (Augsburg): Der Prozess gegen die
	Denunziantin Helene Schwärzel (1946)

13.05 Uhr	Diskussion
13.15 Uhr	Mittagessen
14.30 Uhr	Matthias Reiner (Augsburg): Augsburger Prozesse gegen NS-
	Täter in der frühen Nachkriegszeit
14.45 Uhr	Krisztina Kolonics (Budapest): Kriegsverbrecherprozesse nach
	dem Zweiten Weltkrieg - Prozess gegen Ferenc Szálasi
15.00 Uhr	Diskussion
15.10 Uhr	Kaffeepause
15.25 Uhr	Adrienn Kern (Budapest): Schauprozesse im Kommunismus -
	Prozess gegen László Rajk
15.40 Uhr	Henrietta Hégen-Szénás (Budapest): Der Szoboszlay-Prozess
15.55 Uhr	Diskussion
17.00 Uhr	Empfang des Rektors der Eötvös-Loránd-Universität Budapest Begrüßung der Teilnehmer: Prof. Dr. <b>Lénárd Darázs,</b> Vizerektor

## Samstag, 15. Juli 2023

10.00 Uhr	<b>Anna Roeschard</b> (Augsburg): Der Eichmann-Prozess in Jerusalem (1961)
10.15 Uhr	<b>Anja Höbel</b> (Augsburg): Der Frankfurter Auschwitz-Prozess (1963-1965)
10.30 Uhr	Diskussion
10.45 Uhr	<b>Georgina Csaja</b> (Augsburg): Das Letzte Todesurteil in Deutschland – Teske-Prozess (1981)
11.00 Uhr	Diskussion
11.10 Uhr	Schlusswort
11.10 Uhr 11.30 Uhr	Schlusswort  Mittagessen
11.30 Uhr	Mittagessen

### Sonntag, 16. Juli 2023

**Abreise** 

Weitere Teilnehmer: Dr. Judit Beke-Martos LL.M., PhD (Wissenschaftliche Mitarbeiterin, MTA-ELTE Rechtshistorische Forschungsgruppe, Eötvös-Loránd-Universität, Ruhr-Universität Bochum), Dr. Dóra Frey LL.M., PhD (Oberassistentin, Andrássy Universität), Dr. Imre Képessy PhD (Universitätsassistent, Eötvös-Loránd-Universität), Dr. Barbara Mohácsi LL.M., PhD (Oberassistentin, Eötvös-Loránd-Universität), ref. iur. Matthias Reiner (Wiss. Mitarbeiter, Universität Augsburg), ref. iur. Alessandra Simmer (Wiss. Mitarbeiterin, Universität Augsburg)

#### Weitere Informationen:

#### Tagungsort:

(inkl. Ort des Empfangs des Rektors am Freitag Abend und des Mittagessens am Samstag) Juristische Fakultät der Eötvös-Loránd-Universität, Egyetem tér (Universitätsplatz) 1-3.



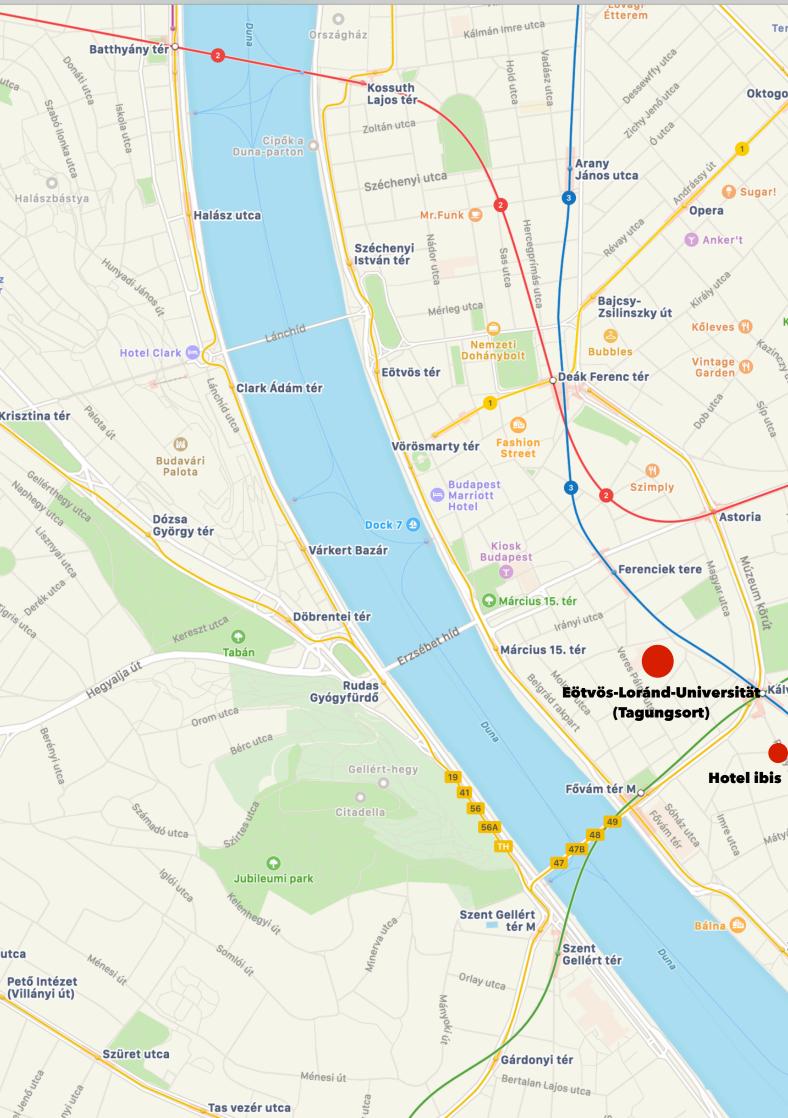
#### Unterkunft der Professoren:

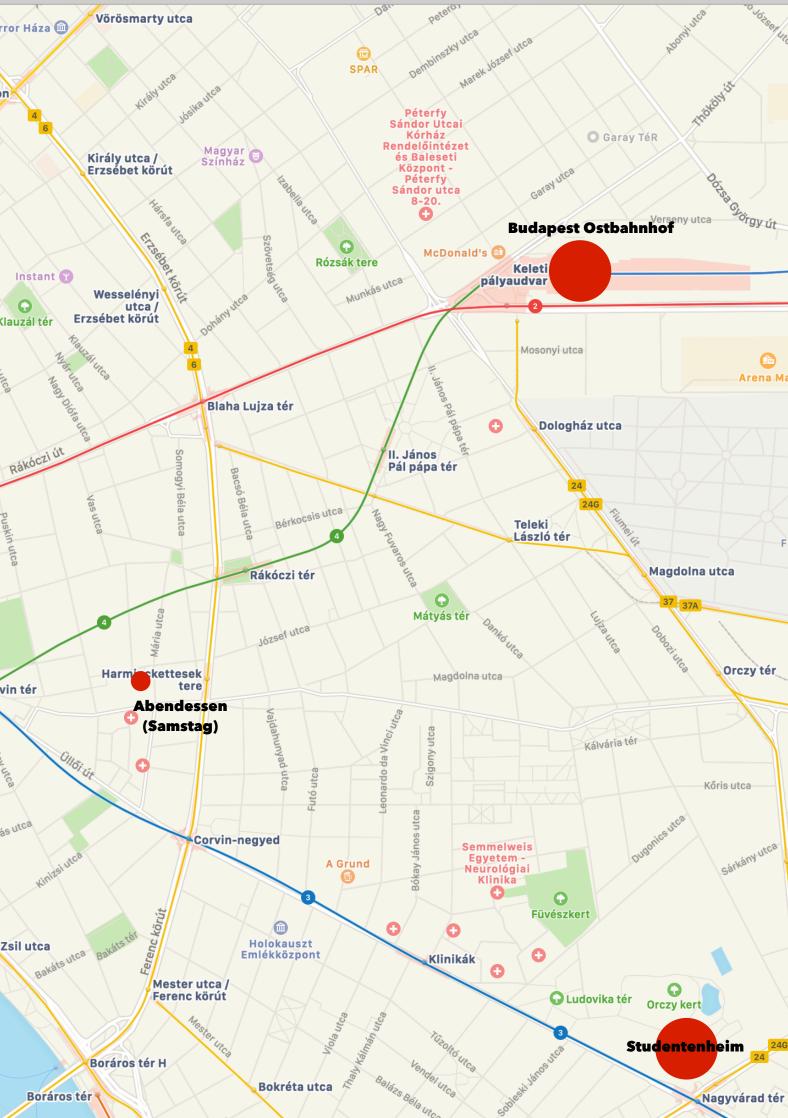
ibis Budapest Centrum

H-1053 Budapest, Ráday Strasse 6.

Unterkunft der Assistenten und der Studenten: Studentenheim der Nationalen Universität für den Öffentlichen Dienst

> H-1089 Budapest, Orczy Weg 1.













Prof. Dr. Barna Mezey

Prof. Dr. Hinrich Rüping

Prof. Dr. Dr. Günther Jerouschek

2001 -	Der peinliche Strafprozeß in Europa. Seine historischen
	Grundlagen und die Kritik am peinlichen Strafrecht aus deutscher
	und ungarischer Perspektive

2002 - Strafrechtliche Sanktionen und Strafvollzug in der deutschen und ungarischen Rechtsgeschichte. Die Entwicklung des Strafensystems und der Straftheorie in Europa

- Rechte und Juristen - Facetten europäischen Strafrechtsdenkens

- Diktaturen in den europäischen Jahrhunderten - verfassungsrechtliche und strafrechtliche Aspekte

- Strafrecht als Instrument gegen Randgruppen, gesellschaftliche Außenseiter und politische Abweichler

- Verdacht und Verdachtstrafe

- Schlichten und Richten – (strafrechtliche) Konfliktbewältigung in Deutschland und Ungarn





Prof. Dr. Barna Mezey

Prof. Dr. Dr. h. c. Günther Jerouschek M.A.

- Sanktionen in der Strafrechtsgeschichte

- Strafrechtliche Konfliktregelung zwischen effizienter Strafverfolgung und dem Verbot der Verfolgung Unschuldiger

- Sanktionen in der Rechtsgeschichte

- Opfer und Täter von Missetaten – historische und aktuelle Aspekte der Konfliktbewältigung

- Verfahrensformen und Verfahrensgarantien in der Vergangenheit und Gegenwart

- Fehde und Versühnung, peinliche und moderne Strafe Prozessuale und materielle Aspekte der Strafrechtsentwicklung
- Vom Verdacht bis zur Strafvollstreckung Consuetudo, geschriebenes Recht und Gesetzgebung aus historischer Perspektive
- Täter, Tatverantwortung und Sühne Historische und aktuelle Perspektiven zur Ahndung von Missetaten





Prof. Dr. h.c. Barna Mezey D.Sc.

Prof. Dr. Arnd Koch

- Strafrechtliche Kodifikation in Europa (vom Gewohnheitsrechts bis zur Strafgesetzbücher)
- Die Auswirkungen politisch-sozialer Umbrüche auf das Strafrecht
- Strafrechtliche Sanktionen in der europäischen Rechtsgeschichte
- Strafrecht im 20. Jahrhundert
- Wendepunkte der Strafrechtsgeschichte
- Strafrecht in den Diktaturen des 20. Jahrhunderts



